



Deutsche Gesellschaft
für Hauswirtschaft e.V.



IFHE
INTERNATIONAL FEDERATION
FOR HOME ECONOMICS

PRESSEMITTEILUNG

Positionspapier zum Welthauswirtschaftstag 2026: „Gesund essen, nachhaltig leben: Die Zukunft auf dem Teller“ – Hauswirtschaft als Schlüssel zur Ernährungswende

Bonn/Helmstedt, 17. September 2025 – Zum Welthauswirtschaftstag 2026, der unter dem Motto „Gesund essen, nachhaltig leben: Die Zukunft auf dem Teller“ steht, hat die Deutsche Sektion der International Federation for Home Economics (IFHE) ein umfassendes Positionspapier veröffentlicht. Die Arbeitsgruppe der IFHE betont darin die zentrale Rolle der professionellen Hauswirtschaft für die Förderung einer nachhaltigeren und gesünderen Ernährung in Deutschland.

„In dem jetzt veröffentlichten Positionspapier werden die komplexen Zusammenhänge zwischen Ernährung, Gesundheit und Klimaschutz beleuchtet. Dabei wird deutlich, dass die Transformation unseres Ernährungssystems nicht allein in der Verantwortung der Verbraucherinnen und Verbraucher liegen kann. Stattdessen sind die strukturellen Rahmenbedingungen entscheidend“, so Beatrix Flatt, Vorsitzende der Deutschen Sektion der IFHE.

Gemeinschaftsverpflegung als wichtiger Hebel

Ein Fokus des Papiers liegt auf der Gemeinschaftsverpflegung. Täglich essen deutschlandweit bis zu 16 Millionen Menschen in Kitas, Schulen, Krankenhäusern und Betrieben außer Haus. Diese Einrichtungen haben eine enorme Chance, gesunde und nachhaltige Ernährung für alle zugänglich zu machen – unabhängig von Einkommen und Bildung.

„Qualität und Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsverpflegung erfordern jedoch hauswirtschaftliche Expertise, die hier oft fehlt“, so Beatrix Flatt. Im Papier fordern die

Autorinnen daher eine bessere Anerkennung des Bedarfs an qualifiziertem Fachpersonal, um eine bedarfsgerechte Speiseplanung und effiziente Abläufe zu gewährleisten.

Hauswirtschaftliche Kompetenzen stärken

Das Positionspapier unterstreicht, dass hauswirtschaftliche Kompetenzen unerlässlich sind, um die Kluft zwischen Wissen und Handeln zu schließen. Viele Menschen wissen um die Wichtigkeit einer gesunden und nachhaltigen Ernährung, aber die Umsetzung im Alltag ist oft eine Herausforderung. In dem jetzt veröffentlichten Dokument wird gefordert, diese Kompetenzen bereits in Kita und Schule zu vermitteln. Die IFHE hebt zudem die Bedeutung von Projekten hervor, die sich gezielt an vulnerable Gruppen richten, um Ernährungsarmut entgegenzuwirken und faire Ernährungsumgebungen zu schaffen.

Die IFHE sieht in der Digitalisierung und dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) eine wichtige Chance, gesunde und nachhaltigere Ernährungssysteme zu unterstützen. Digitale Tools können personalisierte Ernährungspläne erstellen oder die Menüplanung optimieren. Gleichzeitig gilt es, digitale Kompetenzen zu stärken und eine ethische Teilhabe sicherzustellen.

„Hauswirtschaftliche Fachkräfte stehen hier an Schlüsselpositionen, um Wissen in die Tat umzusetzen und so die Zukunft auf unseren Tellern zu sichern“, bekräftigt Beatrix Flatt mit Blick auf den Welthauswirtschaftstag 2026.

Das Positionspapier „Gesund essen, nachhaltig leben: Die Zukunft auf dem Teller“ finden Sie in deutscher und englischer Sprache auf der Website der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. (www.dghev.de) sowie unter folgendem Link <https://kurzlinks.de/WHED2026>

Zugleich weist die Deutsche Sektion der IFHE noch einmal auf den Wettbewerb zum Welthauswirtschaftstag 2026 hin. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2026. Alle Unterlagen zum Wettbewerb finden Sie unter <https://kurzlinks.de/WHED2026>

Hinweis für Redakteurinnen und Redakteure:

Der Welthauswirtschaftstag ist eine Initiative der International Federation for Home Economics (IFHE) und wird seit 1982 begangen. Das weltweite Motto des Welthauswirtschaftstags 2026 lautet in englischer Sprache: „You are what you Eat: Feeding the Future“.

Die International Federation for Home Economics (IFHE) ist eine weltweit anerkannte Nichtregierungsorganisation mit Beraterstatus bei den Vereinten Nationen. Sie wurde 1908 in der Schweiz gegründet und ist die einzige weltweite Organisation, die sich um die Belange der Hauswirtschaft, der Haushaltswissenschaften und der Verbraucherwissenschaften kümmert. Die Deutsche Sektion der IFHE ist als „Beirat für Internationale Fragen“ ein Gremium der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V.

*Deutsche Sektion der International Federation for Home Economics (IFHE), www.ifhe.org
Beatrix Flatt, Lenauweg 2, 38350 Helmstedt, beatrix@flatt.de
Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh); www.dghev.de; dgh@dghev.de*